

17. Wissenschaftliche Begleitung und Qualitätssicherung

Seit seiner Gründung hat das DMZ großen Wert auf die wissenschaftliche Begleitung der medizinischen Arbeit gelegt. In der Vergangenheit lag dabei das Hauptaugenmerk auf dem Wirksamkeitsnachweis der Klimatherapie sowie von Vergleichsanalysen mit anderen Behandlungsmethoden. Die eindrucksvollen Ergebnisse wurden weltweit publiziert und fanden reges Interesse (siehe Publikationsliste).

In jüngster Zeit wurden die Bemühungen mit Mitteln der internen und externen Qualitätssicherung zur Verbesserung der Struktur- und Prozessqualität ergänzt, um die Effizienz der Rehabilitationsmaßnahmen weiter zu erhöhen und mit Angeboten aus Deutschland vergleichbar zu machen. Das DMZ arbeitet dabei eng mit den gesetzlichen Krankenkassen zusammen.

Wissenschaftlich begleitet wird die Einrichtung am Toten Meer durch Mediziner der Hadassah-Universität in Jerusalem und der Ben Gurion Universität in Beer Sheva, der Technischen Universität Berlin sowie erfahrenen deutschen Dermatologen.

Die Geschäftsleitung hat dazu seit langem einen wissenschaftlichen Beirat implementiert, der diese Anstrengungen koordiniert und unterstützt.

Neben der Aktualisierung der medizinischen Konzeption wurden aktuell Qualitätszirkel eingerichtet sowie die Instrumente der Evaluation verbessert.